

CDU nominiert Schmelzle nun auch offiziell

POLITIK Stadtratsliste ebenfalls komplett – 19 Kandidaten bewerben sich um Mandate – Union setzt auf berufliche Vielfalt

Auch drei parteilose Bewerber sind mit von der Partie.

NORDEN – Die Mitgliederversammlung des CDU-Stadtverbands Norden hat am Donnerstagabend mit einstimmigem Votum Heiko Schmelzle offiziell zum Kandidaten für die am 11. September stattfindende Bürgermeisterwahl in Norden nominiert. Schmelzle hatte bislang zwar sein Interesse bekundet, wollte aber vor der offiziellen Nominierung sicher sein, dass seine vier Mitarbeiter (in Berlin und im Wahlkreis) im Falle seiner Wahl weiterhin eine Anstellung haben. Denn am Ende kann man nur hauptamtlicher Bürgermeister oder Bundestagsabgeordneter sein. „Ich bin mir meiner Verantwortung für meine Mitarbeiter bewusst. Mein Team hat mittlerweile Gewissheit, dass es im Falle der Fälle bei einem anderen Abgeordneten weitergeht. Nun kann ich mich ganz auf den Wettbewerb um die besseren Lösungen für meine Heimatstadt Norden widmen.“

Die Norder CDU hat indes

zum Wochenende auch ihre Kandidatenliste für die ebenfalls am 11. September stattfindende Stadtratswahl eingereicht. Fraktionsvorsitzender Wolfgang Sikken freut sich über die Vielfalt der Liste: „Unsere 19 Kandidaten bringen die unterschiedlichsten Erfahrungen ein. Einige stehen mitten im Berufsleben – andere blicken mit langjähriger Lebenserfahrung auf ein ausgefülltes Berufsleben zurück. Einige sind in Norden geboren und auf-

gewachsen – andere stammen beispielsweise aus Nordrhein-Westfalen oder Baden-Württemberg und haben erst später Norden zu ihrem Lebensmittelpunkt gemacht.“ Der

„Wenn Menschen unseren Werten nahestehen, soll ein Mitgliedschaft keine Hürde darstellen“

HEIKO SCHMELZLE

Vorsitzende des Norder Stadtrats, Hermann Reinders, der Norder Interessen seit Jahren im Kreistag vertritt, betont: „Bei uns kann jeder mitmachen – darum haben wir Kandidatinnen und Kandidaten unterschiedlichen Alters mit Erfahrungen aus unterschiedlichen beruflichen Bereichen: Autoindustrie, Bildung, Finanzen, Gesundheit, Handel, Hotel- und Gaststättengewerbe, Landwirtschaft, Recht, Unternehmensberatung und so-



Das Team der CDU Norden (von links): Hayo Wiebersiek, Hermann Klaffke, Alwin Mellies, Ursula Schweers, Heiko Schmelzle, Roswitha Damrath, Werner Hover, Carmen Beyer, Van Quang Hong, Karlheinz Julius, Rolf Koch, Andreas Andert, Wolfgang Sikken, Voker Glumm, Edzard Nannen, Hermann Reinders. Es fehlen: Johann Frerichs, Jan Gerken und Herbert Meinberg.

weiter. Nur über die Vielfalt werden wir Norden für alle Bürgerinnen und Bürger noch lebenswerter und für Gäste und Unternehmen noch attraktiver machen können.“

Mit Carmen Beyer, Alwin Mellies und dem in Norden geborenen Van Quang Hong hat die Norder CDU auch erstmals drei parteilose Kandidaten auf der Liste. „Wenn Menschen unseren Werten nahestehen, soll eine Mitgliedschaft keine Hürde darstellen. So ist ein Anfang gemacht – natürlich freuen wir uns, wenn im Laufe der Zeit mehr daraus wird“, betonte gestern Stadtratsvorsitzender Heiko Schmelzle. Norden und seine Ortsteile seien geprägt von der Landwirtschaft, für die Alwin Mellies (Leybucht polder) im Norder Rat in schweren Zeiten Sprachrohr sein möchte.

Die Sicherung einer guten wohnortnahen medizinischen Versorgung in Norden sieht Schmelzle unterdessen als einen wichtigen Schwerpunkt seiner Arbeit an. „Durch meine Tätigkeit im Gesundheitsausschuss des Deutschen Bundestages habe ich durchaus einen recht guten Einblick in diesen Bereich bekommen. Ich möchte, dass es auch mor-

gen noch ausreichend Apotheken, niedergelassenen Haus- und Fachärzte und eine einem Mittelzentrum und wichtigem Tourismusstandort mit nachgelagerten Inseln angemessene Notfallversorgung in Norden gibt.“

Das Krankenhaus ist nach Schmelzles Worten nicht nur der größte Arbeitgeber, sondern auch wichtiger Standortfaktor für Norden. „Menschen machen die Wahl ihres Lebensmittelpunktes davon abhängig. Insofern unterstütze ich den Vorstoß von Hermann Reinders, dass die Bürger über den beabsichtigten neuen Standort eines Zentralklinikums in Georgsheil im Rahmen eines Bürgerbegehrens mitentscheiden sollen“, so der Politiker.

Die stellvertretenden Stadtverbandsvorsitzenden, Voker Glumm und Karlheinz Julius, benannten weitere Themen, über die man mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen möchte. Für Glumm ist die Vielfalt der Norder Schulen und die Verbesserung der Straßen wichtig. Julius geht es insbesondere um die Stärkung der Wirtschaft. Denn nur über attraktive und sichere Arbeitsplätze habe die Jugend in Norden eine Zukunft.

Auch für Schmelzle ist die Jugend wichtig. „Unsere Jugend muss in diesen fordernden Zeiten die Sinne schärfen, anstatt diese zu benebeln. Unsere Polizei macht eine hervorragende Arbeit, die Lage in Norden hat sie gut im Griff. Dennoch gibt es auch in Norden Probleme mit Alkohol und Drogen sowie unter deren Einfluss begangenen

Körperverletzungen. Wie werden wir diesen Missständen Herr?“, fragte Schmelzle und antwortete gleich selbst: „Wir müssen noch besser vorsorgen. Darum möchte ich neben dem Präventionsrat auch einen Förderverein für Prävention in Norden ins Leben rufen, der dann – durch Spenden finanziert – zusätzliche Aktionen setzen kann.“

DIE CDU-BEWERBER FÜR DEN NORDER RAT

Andreas Andert (Kaufmann),
Carmen Beyer (Unternehmensberaterin),
Roswitha Damrath (Rentnerin),
Johann Frerichs (VW-Werker),
Jan Gerken (Altenpfleger),
Volker Glumm (Leiter einer Nachhilfschule),
Van Quang Hong (Bankkaufmann),
Werner Hover (Rentner),
Karlheinz Julius (Kaufmann Hermann),
Hermann Klaffke (Studiendirektor a. D.),
Rolf Koch (Gastronom i. R.),
Herbert Meinberg (Hotelier i. R.),
Edzard Nannen (Industriekaufmann),
Alwin Mellies (Landwirt),
Hermann Reinders (Hotelier),
Heiko Schmelzle (Sparkassenbetriebswirt),
Ursula Schweers (Bankkauffrau i. R.),
Wolfgang Sikken (Amtsgerichtsdirektor a. D.),
Hayo Wiebersiek (Rechtsanwalt).



Freuen sich über das einstimmige Votum der Mitglieder (von links): Karlheinz Julius, Heiko Schmelzle, Hermann Reinders und Wolfgang Sikken.

FOTOS: CDU NORDEN